



Pressemitteilung

16.10.2008

Expressionistischer Abend mit Lesung und Führung in der Landesbibliothek

Am Donnerstag, dem 23. Oktober, 19.00 Uhr stellen Thomas Lichtenstein und Michael Pietsch vom Oldenburgischen Staatstheater Texte von Georg Heym in der Landesbibliothek Oldenburg vor. Bereits um 18.00 Uhr bietet Dr. Ruth Klütsch eine Führung durch die von ihr erarbeitete Ausstellung „Die Dämonen der Städte. Expressionistische Literatur in Berlin“ an.

Als einer der bedeutendsten Wegbereiter des literarischen Expressionismus in Deutschland gilt bis heute Georg Heym (1887-1912). Im Zentrum seines schriftstellerischen Schaffens stand die Lyrik. Sie wurde mit Begeisterung aufgenommen – wie z.B. sein erster Gedichtband „Der ewige Tag“ 1911 - vereinte sie doch die visionären und apokalyptischen Ideen der neuen literarischen Strömung in den 1910er Jahren. Vitalistische Motive wie Kampf, Revolution und Abenteuer zeugen als poetische Chiffren von der Utopie eines unbegrenzten Lebens. Sie stehen in Widerspruch zu der lebensfeindlichen Wirklichkeit, wie sie Heym in seinen Tagebüchern beschrieben hat. Diese Zerrissenheit spiegeln die Gedichte, die Novelle „Der Irre“ sowie die Tagebucheinträge, die Thomas Lichtenstein und Michael Pietsch an diesem Abend lesen, eindrücklich wider.

Die Schau „Die Dämonen der Städte. Expressionistische Literatur in Berlin“, die noch bis zum 22. November 2008 in der Landesbibliothek Oldenburg zu sehen ist, bietet einen Überblick zum Expressionismus und seinen Literaten in Berlin. Dazu werden zahlreiche wichtige Erstausgaben, die von verschiedenen Leihgebern aus ganz Deutschland freundlicherweise zur Verfügung gestellt werden, präsentiert.

23.10.08, um 18.00 Uhr Führung durch die Ausstellung „Die Dämonen der Städte. Expressionistische Literatur in Berlin“ mit Dr. Ruth Klütsch

und um 19.00 Uhr Georg Heym-Lesung mit Thomas Lichtenstein und Michael Pietsch (Oldenburgisches Staatstheater)

Ausstellung „Die Dämonen der Städte. Expressionistische Literatur in Berlin“

Dauer: bis 22.11.2008

Der Eintritt ist frei.

Weiteres Begleitprogramm:

- 29.10., 19 Uhr Prof. Dr. Johannes G. Pankau (Universität Oldenburg): „Die Entdeckung der Schnelligkeit. Expressionistische Literatur als Phänomen der Großstadt“
- 13.11., 19 Uhr Erinnerungen an den literarischen Expressionismus. Ein Abend mit Prof. Dr. Dr. h.c. Paul Raabe

Führungen: 13.11.08, um 18.00 Uhr mit Dr. Ruth Klütsch (kostenlos). Gruppenführungen auf Anfrage (€ 30,-).

Katalog: Expressionismus. Auftakt zur Moderne in der Großstadt. Hrsg. durch das Horst-Janssen-Museum Oldenburg. Bremen: Schünemann, 2008. 116 S. mit zahlreichen Abbildungen. ISBN 978-3-7961-1922-4 € 19,80

Öffnungszeiten Landesbibliothek:

Mo - Mi 10-18 Uhr, Do 10-19 Uhr, Fr 10-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Kontakt: Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 799-2865, e-mail: klinkow@lb-oldenburg.de



Michael Pietsch als Georg Heym in der Produktion „Zerrissenes Herz“ des Oldenburgischen Staatstheaters (Foto: Andreas J. Etter)